

## **Jugendzucht- und Herbstzuchtprüfung am 13.09.14 im Revier Ahnen – Ortholz**

**Prüfungsleiter:** Herr Frank Strauß, LG Niedersachsen

**Prüfungsrichter:** Frau Astrid Ahlers, Verbandsrichter  
Herr Frank Strauß, LG Niedersachsen (Bericht)

**Reviere:** Für die Arbeiten standen Saatflächen, Brachland und Wiesen zur Verfügung. Für die Stöberarbeiten standen uns Waldstücke mit sehr gutem Unterwuchs und Maisschläge zur Verfügung. Das Wasser war sehr gut, es waren Seerosen und ein dichter Schilfgürtel vorhanden.

**Wetter:** Am Prüfungstag hatten wir sonniges Wetter mit nordöstlichen Wind und Temperaturen um die 20°C.

Besonderer Dank gilt der Familie Grape, die uns wieder das Revier zur Verfügung stellten und die Teilnehmer bestens mit Frühstück und am Nachmittag mit einer leckeren Erbsensuppe versorgten.

Zur Prüfung waren 3 Hunde zur JZP, 1 Hund HZP und 1 HP gemeldet. Die fünf Hunde waren erschienen. 4 Hunde wurden durchgeprüft der HZP Hund wurde zurückgezogen.

### **Jugendzuchtprüfung JZP**

#### **I. Preis mit 138 Punkten**

**ESCR „Dino von der Mosleshöhe“** ZB.Nr.: 0381/13J, gew.: 08.06.2013, schw. mit loh

(Enzi aus dem Immenreich – Briska von der Mosleshöhe)

Z.: Annette Bliedung, Wardenburg - Südmoslesfehn

E. + F.: Joachim Lohmann, Delmenhorst

Die erste Hasenspur wird von dem Rüden sofort laut aufgenommen und ca.100 m vorangebracht, hier findet er den Absprung am Haken nicht. Die zweite Spur wird sofort aufgenommen und mit anhaltendem Laut sehr gut voran gebracht und der Haken ausgearbeitet.

Dino nimmt das Stöbergelände sofort an und sucht sehr gut in Tiefe und Breite.

Das Wasser wird nach Wurf eines Apportels angenommen und der Rüde schwimmt ausgiebig.

Die Führigkeit war sehr gut, nur am Gehorsam muss der Führer noch etwas arbeiten.

**Noten: 4,4,4,4,4,3,4,3**

**schussfest**

#### **III. Preis mit 118 Punkten**

**ESSH „Bella aus dem Maßeleck“** ZB.Nr.:0307/13J, gew.:24.06.2013, br/w

(Idol Jack od Stroupinskeho potoka – Alpha aus dem Illerwinkel)

Z.,E., + F.: Thomas Blumenberg, Rötgesbüttel

Die erste Hasenspur bringt die Hündin nicht weit voran, da sie durch Ansatzfehler des Führers zuviel Zeit verlor, aber sie versucht die Spur immer wieder zu finden. Die zweite Spuarbeit arbeitet Bella bei starkem Seitenwind, sie wird kurz laut und bricht

dann die Arbeit ab. Die dritte Hasenspur wird gut angenommen, auch hier schlägt die Hündin kurz an und arbeitet dann die Spur auf den Rückwechsel bis zum Führer. Die vierte Hasenspur bekommt Bella, nachdem der Wurfbruder vom Feld war. Die Hündin bringt die Spur gut voran der Laut setzt mit Unterbrechungen ein.

Die Hündin arbeitet das Stöbergelände sehr gut in Breite und Tiefe durch und lässt sich erneut vom Führer schicken.

Das Wasser wird sofort angenommen und die Hündin schwimmt.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut

**Noten: 4, 2,5 , 3, 2,4,4,4,4**

**schussfest**

### **III. Preis mit 106 Punkten**

**ESSR „Buck aus dem Maßeleck“** ZB.Nr.:0303/13J, gew.:24.06.2013, schw./w  
(Idol Jack od Stroupinskeho potoka – Alpha aus dem Illerwinkel)

Z.,E., + F.: Thomas Blumenberg, Rötgesbüttel

Die erste Spur wird sofort aufgenommen und nach ca. 80 m bricht der Rüde die Arbeit ab, da ihm eine Rinderherde entgegen kam. Die zweite Hasenspur wird sofort aufgenommen, der Rüde ist mit Unterbrechungen laut. Die Spur wird bis zu einem Weg gut ausgearbeitet.

Der Rüde bekommt zwei Stöbergänge, einen im Wald und den anderen im Mais. Beim ersten Stöbergang im Wald löst er sich kaum vom Führer. Der zweite Stöbergang im Mais wird besser angenommen, aber auch hier fehlt es an Tiefe. Der Rüde lässt sich immer wieder schicken, aber zwischendurch muss er immer wieder kontrollieren, ob sein Chef noch da ist.

Dies wird sicher besser, wenn er in der kommenden Jagdsaison mehr an Wild kommt.

Das Wasser wird stürmisch angenommen und ausgiebig geschwommen.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

**Noten:3,3,3,3,2,4,4,4**

**schussfest**

### **Herbstzuchtprüfung HZP**

#### **Ohne Preis mit 86 Punkten**

**ECSH „Kim vom Kritzower Bruch“**, ZB.Nr.:0364/12J ,gew.07.06.2012, schw./w.  
(Chigo von der Eichleite – Hummel vom Kritzower Bruch)

Z.: Thorsten Steller, 19065 Kritzow

E. + F. : Nico Clasing, Walsrode

Die Hündin arbeitet die Kaninchenschleppe mit den Haken sehr gut aus, kommt zum Stück und nimmt sofort auf. Nach ca. 30 m legt die Hündin das Stück ab und geht ohne Kanin zum Führer, damit konnte die HZP nicht mehr bestanden werden.

Die Hündin wurde mit Einverständnis der Richter nach der Kaninchenschleppe zurückgezogen.

Die Noten für Spurlaut, Spurwille und Spursicherheit wurden von der JZP am 14.09.2013 in Albertushof übernommen. Die Note für die lebende Ente wurde von der Brauchbarkeitsprüfung Fallingbostel am 19.10.2013 übernommen.

**Noten: -,4,4,4,-,-.4,-,2,-,0, -,,-**

## Herbstprüfung HP

### I. Preis mit 145 Punkten

**ESSR „Brutus aus dem Maßeleck“** ZB.Nr.:0302/13J, gew.:24.06.2013, br./w.  
(Idol Jack od Stroupinskeho potoka – Alpha aus dem Illerwinkel)

Z.: Thomas Blumenberg, Rötgesbüttel

E.+F.: Hans-Günter Butz, Dülmen

Der Rüde nimmt das Stöbergelände an und sucht in Tiefe und Breite, es fehlt der Vorwärtsdrang zu finden, daher haben wir die Arbeit mit gut bewertet. Sicher fehlt auch hier noch die Erfahrung am Wild.

Bei der Freiverlorensuche zeigt Brutus eine sehr gute Arbeit, bekommt die ausgelegte Ente früh in die Nase, nimmt auf und geht zum Führer.

Die Kaninchenschleppe wird mit den Haken sehr gut ausgearbeitet, Brutus überschießt das Bringkanin und nimmt das Schleppkaninchen auf. Auf dem Rückweg versucht der Rüde auch noch das Bringkanin aufzunehmen, geht dann aber mit einem Kanin zum Führer und gibt ohne Beanstandungen aus.

Die Verlorensuche der ausgelegten Ente im Schilf wird sehr gut gemeistert, nur beim Ausgeben setzte sich der Rüde nicht. Beim Stöbern hinter der lebenden Ente zeigte Brutus seine sehr gute Nase. Der Rüde buchstabierte die einzelnen Geruchspartikel auf dem Wasser und arbeitete auf die andere Seite des Teiches, wo die Ente ausgestiegen war, leider fand er sie nicht. Dies ließ Brutus keine Ruhe und er wiederholte die ganze Arbeit noch mal, leider blieb die Ente verschwunden, den Erfolg hätten wir dem Rüden nach so einer Arbeit gegönnt. Leider ist das Ausgeben von Wasserwild zweimal nicht einwandfrei, so dass wir dies nur mit gut bewerten konnten.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

Der Rüde war bei der Feld- und Wasserarbeit schussfest.

**Noten: 4,/,/,/,3,4,4,4,4,4,4,3,4,4**

Strauß